

## Stadtleitbild

### Sitzung der Arbeitsgruppe „Sport, Kultur & Freizeit“ am 13.08.2007

hier: Ergebniszusammenfassung

Unter Berücksichtigung des Konzeptschemas lassen sich die Ergebnisse der 1. Sitzung folgendermaßen zusammenfassen:

Die Formulierung der **Leitziele** soll berücksichtigen

- die Erweiterung um das Handlungsfeld „Gesundheit“
- die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements als Unterstreichung der Bedeutung des Ehrenamtes insb. in den Bereichen Sport und Kultur
- „Sportgerechte Stadt“ als Markenzeichen
- Naherholung als Markenzeichen
- „Gemeinschaft und Miteinander stärken“ - fördert Verbundenheit mit Sprockhövel

**Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit** sind zentrale Hervorhebungsmerkmale bzw. Kriterien bei der Formulierung der Leitziele. **Bedarfsorientierung**, besonders vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und **Markenzeichen** (typisch für und/oder in Sprockhövel) sind Orientierungen für Handlungsoptionen

Die Formulierung der **Teilziele** orientieren sich an neu zusammenfassbare Teilbereiche: Sport, Gesundheit, Kultur, Freizeit & Naherholung.

- Gesundheitsförderung: Schaffung geeigneter Unterstützungs- und Koordinierungsstrukturen (Selbsthilfe, Nachbarschaftshilfe, Netzwerke, usw.)
- Bedarfs- und nachfragegerechte Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote durch Vereine und durch Unterstützung individueller Angebote
- „Organisiertes“ Kultur- und Bildungsangebot (z.B.: Musikschule, Stadtbücherei, VHS, u.s.w.) – öffentliche Koordinierung
- „Offene Freizeitangebote“, insb. für Jugendliche und junge Familien
- Deckung der „Bedarfe der Sprockhöveler Bevölkerung“ weitestgehend vor Ort
- Attraktiven Naherholungswert und interessante Freizeitgestaltungsmöglichkeiten hervorheben und dauerhaft sichern

### Bisherige **Projektvorschläge**

- Wanderwege reaktivieren
- Förderung und Ausbau kultureller Veranstaltungen und Ausstellungen
- Überblick über Veranstaltungsorte für kulturelle Zwecke und Sportstätten
- Überprüfung und Veröffentlichung der Strukturen der öffentlichen Daseinsvorsorge und Selbsthilfegruppen
- Schärfung des „Stadtprofils“ mithilfe öffentlicher Instrumente ( Internetauftritt, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit insgesamt...)
- „Senioren-Kleinbus-Verkehr“ wichtig für die Angebotswahrnehmung im gesamten Stadtgebiet